

Horst Weigelt. *Johann Kaspar Lavater: Leben, Werk und Wirkung*. Kleine Vandenhoeck-Reihe, 1556. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 1991. 132 S., DM 17,80.

Renate Wind. *Dem Rad in die Speichen fallen: Die Lebensgeschichte des Dietrich Bonhoeffer*. Weinheim, Basel: Beltz, 1990. 163 S., DM 16,80.

Praktische Theologie

1. Allgemeine Themen

Heiko Krimmer. *Originale Gottes: Eine Gemeinde entdeckt ihre Gaben*. 1. Aufl., Bad Liebenzell: Verlag der Liebenzeller Mission, 1990. 164 S., DM 17,80.

Unter den zahllosen Veröffentlichungen zum Thema Gemeindeaufbau verdient das aus der praktischen Arbeit eines Mitarbeiterseminars entstandene Buch Heiko Krimmers besondere Beachtung. Krimmer nimmt den Leser mit hinein in eine Reihe von neun Seminarabenden. Die Themen der einzelnen Abende entsprechen den Kapiteln des Buches, das sich durch Bibelorientierung und Praxisnähe auszeichnet.

Ziel und Absicht des Buches ist es, vertiefende Lehre zu geben. Aufgrund des biblischen Wortes will Krimmer das Bekenntnis "Ich glaube an den Heiligen Geist und die Gaben, die er gibt", erarbeiten. Im Mittelpunkt stehen daher die Fragen, die die natürlichen und geistlichen Gaben des Christen betreffen. Krimmer ist der Überzeugung, daß, was diese Fragen angeht, in vielen Gemeinden ein großes Defizit herrscht: "Die Fülle der Geistesgaben ist uns aus dem Blick geraten. Wir geben uns mit wenigem zufrieden, wo Gott Fülle, Frucht und Segen wirken will. Es gibt die selbstgemacht gefährliche 'geistliche Armut', die nicht unter der Verheißung Jesu der Seligpreisung steht."

Nachdem Krimmer auf die Notwendigkeit für Christen, auch ihre natürlichen Gaben zu entdecken und sie in den Dienst der Gemeinde zu stellen, eingegangen ist, widmet er sich eingehend der Frage nach den geistlichen Gaben. Dabei bekommt er die ganze Weite des neutestamentlichen Zeugnisses in den Blick. Einzelne Gabenlisten (1Kor 12,7-11.28-30; Röm 12,4-8 (13); Eph 4,11f; Mk 16,17f) finden ebenso Berücksichtigung wie Stellen in den Evangelien, die besondere Gaben erwähnen (Beispiel: Gabe der Ehelosigkeit in Mt 19,10-12). Krimmer betont die Notwendigkeit der Gaben zum missionarischen Dienst und Wachstum

der Gemeinde. Leitungsgaben wie die Gabe der Organisation oder die Hirtengabe werden in der Gemeinde gleichermaßen benötigt wie die Gaben, die zum Bau der Gemeinde (Erkenntnis, Prophetie, Seelsorge...) hilfreich sind. Besondere Dienstgaben wie Gastfreundschaft oder freiwillige Armut dienen ebenso zur Verherrlichung Gottes wie die "Sieggaben" (Dämonenaustreibung, Glaube, Heilung und Wundertaten). Grundsätzlich gilt, daß jeder Christ eine geistliche Gabe besitzt, die zum Dienst in und an der Gemeinde gegeben ist. Jeder Gabe entspricht somit eine Dienstanzweisung. Krimmer ermutigt, seine eigenen Gaben zu entdecken und "auszuprobieren".

Der Autor versteht es, die biblischen Grundlinien der neutestamentlichen Charismenlehre auf aktuelle Probleme der gegenwärtigen Gemeindegemeinschaft zu beziehen. Auf brennende Fragen in der Gemeinde, wie etwa "wie bekomme ich eine Gabe", oder auf die Probleme von "Schaffern" und "Bremsern" in der Gemeinde geht Krimmer ebenso ein, wie auf gezielte Themenstellungen wie "Geistesgaben und die Demut" oder "Geistesgaben und der Einfluß auf andere".

Die besondere Note dieses Buches macht sein Charakter als Arbeits- und Praxisbuch aus. Die "Tips für Nachahmer" am Ende eines jeden Kapitels geben wertvolle Hinweise zur didaktischen und auch äußeren Gestaltung der Abende. Dazu kommen die im Anschluß an die jeweiligen Einheiten angefügten Arbeits- und Ergebnisblätter, anhand derer die Teilnehmer des Seminars das Gehörte nacharbeiten und vertiefen können. Durch den lebendigen Stil Krimmers und die Kommentierungen eigener Erfahrung mit dem Seminar in der Gemeinde wird der Leser selbst zu einem Teilnehmer desselben. Man spürt, wie sehr Krimmer aus dem Erlebten in der Gemeinde schöpft und wie sehr dieses Buch getränkt ist von geistlicher und seelsorgerlicher Erfahrung der Gemeindegemeinschaft.

Man kann diesem Seminar in Buchform nur wünschen, daß es viele Nachahmer findet, und auf diesem Wege viele Pfarrer und Gemeindeglieder neu die Vielfalt der Gaben entdecken, die Gott bereithält.

Rolf Sons

Fritz Laubach. *Herr, heile mich! Krankheit und Heilung in biblischer Sicht*. Mit einem Vorwort von Prälat Rolf Scheffbuch. R. Brockhaus Tabu Bd. 466. Wuppertal + Zürich: R. Brockhaus 1991. 91 S., DM 7,95.

Das Büchlein des bekannten früheren Vorsitzenden der Deutschen Evangelischen Allianz stellt eine völlige Neubearbeitung und Ergänzung seines 1976 unter dem Titel "Krankheit und Heilung in biblischer Sicht" er-